

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

55 (24.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55. Zweites Blatt.

Montag den 24. Februar

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 17 565. VI. Die Feuerschau in der Stadt Karlsruhe im Jahre 1902 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in hiesiger Stadt im Laufe der Monate März, April und Mai in den Gebäuden östlich der **Karl-Friedrichstraße** die Feuerschau vorgenommen wird.

Hausbesitzer und Hausbewohner haben dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten. (S. 6 Abs. 2 Verordnung vom 23. Dezember 1880 die Feuerschau betr., S. 114 Ziffer 2 des P.St.G.B.)

Karlsruhe, den 8. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

22.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 3. Januar d. J. wurde über den Nachlaß des Maurers Jakob Rink III. und dessen Ehefrau Johanna geb. Siegel von Knielingen die Nachlaßverwaltung angeordnet und unterm Heutigen Kaufmann Carl Burger dahier als Nachlaßverwalter verpflichtet.

Karlsruhe, den 20. Februar 1902.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts VI.

Strohauer.

Bekanntmachung.

Nr. 3505. Die Vertilgung von Raupen betreffend.

Alle Obstbäume, Bierbäume und Gefräucher in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte **Februar 1902** von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen.

Wir werden nach dem **15. Februar 1902** Nachschau halten lassen, ob die Vertilgungsarbeit vorgenommen wurde, wo dies nicht geschah, das Nötige auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen und gegen letztere strafend einschreiten.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1901.

Bürgermeisteramt.

Kraemer.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

22. Montag den 24. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, Compagnieverammlung bei Kamerad **Verbst.** zum „Saalbau“. In dieser Versammlung werden die Eintrittskarten zu der am 1. März stattfindenden Abendunterhaltung an die Kameraden abgegeben.

Sch. Kohlbecker.

Badischer Frauenverein. Arbeiterinnen-Fürsorge.

Dankagung.

Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin **Wilhelm** von Baden hatte die Gnade, unserer Kasse für die Arbeiterinnen-Heime die reiche Gabe von Eintausend Mark zuzuwenden. Wir sprechen für dieses hochherzige Geschenk auch hier unsern eifruchtsvollsten Dank aus.

Das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 25. Februar l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe (Zusammenkunft Ecke Gerwig- u. Beilchenstraße) gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: **24 Gansteine.**

Karlsruhe, den 23. Februar 1902.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 25. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 3 Zupferde, 2 Britschenswagen, 1 Schuttwagen, 2 Chalfengelchirre, ca. 47 Liter Rothwein, 1 Kronleuchter, 1 Schreibtisch, 3 Chiffonnières, 1 Pianino, 1 Schreibbureau, 2 Sofas, 1 Kommode, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 ovalen Tisch, 1 Spiegel, 1 gr. Büchergestell.

Karlsruhe, 23. Februar 1902.

Gräpflin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 25. Februar 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal **Waldbornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Landauerwagen, 1 Britschenswagen, 2 Chiffonnières, 1 Vertico, 1 Kanapee, 2 Waschkommoden, 2 Divans, 3 Spiegel, 1 Bildertafel, 2 kleine Schränkchen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 komplette Betten, 2 Tische, 11 Dhd. verschiedene Feilen, 6 Thürfedern, 1 Kiste gebrauchte Feilen, 1 Parthie Fenster- und Thürbeschläge, 1 Musikautomat, 1 Schreibfretür, 2 Nähmaschinen, 7 große Regulatore u. 1 Sofa.

Karlsruhe, den 23. Februar 1902.

Bink, Gerichtsvollzieher.

Stadtwald Ettlingen.

Holzversteigerung.

21 Aus dem Distrikt I, links der Alb, Abth. 11 Eberbach und von Windsfällen werden versteigert

Montag den 3. März d. J.:

122 Ster buchene und 1 Ster eichene Scheiter, 95 Ster buchene, 211 Ster eichene, 209 Ster gemischte, 29 Ster birken, 53 Ster erlene und 49 Ster forlene Prügel, 39 Ster Klobholz, 3675 Laubholzwellen und 20 Loose Schlagraum, ferner 2648 Hopfenstangen, Rebspfähle und Bohnensteden, meist Fichten.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Rathhaus zu Ettlingen.

Waldbüter **Kaver Frank** in Ettlingen zeigt die Loose auf Verlangen vor.

Wohnungen zu vermieten.

* **Goethestraße 16** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderhauses.

— **Kaiserstraße 57** ist im 5. Stock des Vorderhauses eine sehr schöne Wohnung, auf die **Kaiserstraße gehend**, von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

— **Kaiserstraße 161** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Lammstraße 7a-d** (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger**, Aufgang 7 b, 4. Stock.

* **Ludwig-Wilhelmstraße 21**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit Balkon, Koch- u. Leuchtgas eingerichtet, mit sämtlichem Zugehör, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Näpplerstraße 20** ist eine schöne, geräumige Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.

*31. **Schützenstraße 45** ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Kammer und Keller an junge Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*101. **An der Durlacher Allee** ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und Terrasse, Bad, Küche, zwei Mansarden, 2 Kellern, Trockenspeicher auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, Ecke der Durlacher Allee, parterre.

Wohnung zu vermieten.

51. **Leffingstraße 53** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

32. Durlacher Allee 65

ist per sofort oder später billig zu vermieten: eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde. Näheres **Kronstraße 88**.

Mitterstraße 8

ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei **W. Gastl**, Mitterstr. 8.

Rudolfstraße 19

ist per sofort zu vermieten: eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus, 2. Stock.

22.

Wohnung zu vermieten.

5.1. Lessingstraße 53 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zubehör per 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.1. Ein geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung, für jedes Geschäft, auch für eine größere Filiale geeignet, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 30, 3. Stock, gegenüber dem Werderplatz.

Spezereigeschäft-Gesuch.

* Ein gut gehender Laden wird von zahlungsfähigen Leuten zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2105 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

***2.1. Zu mieten gesucht:**

ein oder zwei Räume als Bureau und Magazin, möglichst central gelegen. Offerten mit Mietpreisangabe unter Nr. 1500 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Gartenstraße 37 ist im 4. Stock eine schöne, helle, unmöblierte Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Leopoldstraße 29 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Hirschstraße 35, 2. Seitenbau, 1 Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort oder auf 1. März preiswerth zu vermieten.

In seinem Hause in Folge Verletzung mehrere schön möblierte Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten, Preis 20-25 M., auch ein einfach möbliertes zu 12 M. monatlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Salon mit Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten (werden auch einzeln abgegeben): Steinstraße 19 im 3. Stock, am Libellplatz. *5.2.

Eine Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre. *2.1.

*** Hirschstraße 13**

sind zwei Schlafstellen, einfach möbliert, mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer von lebigem jungen Kaufmann per 1. März bei seiner Familie gesucht. Offerten bis 26. Februar unter Separater Eingang hauptpostlagernd.

*2.1. Ein Fräulein, welches den Tag über im Geschäft ist, sucht in der Altstadt ein einfach möbliertes Zimmer zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1499 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

15000 Mark

Stiftungsgelder sofort oder später auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten ohne Vermittlung unter Nr. 1502 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40000 Mark

auf erste Hypothek sind ganz oder getheilt per 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 2101 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *4.1.

Kapital.

Ein hiesiges, seit langen Jahren in bestem Ansehen stehendes Geschäft mit alter Kundschaft und eigenem großen Grundstück in vornehmer Lage, das noch bebauungsfähig ist, sucht mit einem Kapitalisten in Verbindung zu treten zwecks Ausdehnung. Für Herren, die ca. 8000-10000 Mk. gut und gewinnbringend anlegen wollen, eine günstige Gelegenheit. Offerten erbeten unter Q, 6725a an Haasenstein & Vogler, Mannheim.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein williges Mädchen, welches schon Stellung hatte, für Zimmerarbeit per sofort gesucht: Stefaniensstraße 59, 3. Stock.

* Auf Anfang März findet ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, eine Stelle: Hirschstraße 17, eine Treppe.

* Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit findet sofort gute Stelle: Herrenstraße 14, Seitenbau im 4. Stock.

3.3. Gesucht wird auf 1. März ein tüchtiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann. Gute Zeugnisse nötig. Hoher Lohn, gute Behandlung. Näheres Redtenbacherstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, 25 Jahre alt, welches im Nähen, Bügeln und Kochen bewandert ist, sucht Stelle, am liebsten in einem bürgerlichen Haushalt. Zu erfragen Jollystraße 13 im 5. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war, sucht per 1. April gute Stelle. Zu erfragen Klauereckstraße 29, 3. Stock.

Conditorgehilfen

werden mehrere jüngere zum Ausgehen per sofort bei guter Bezahlung gesucht.

Adolf Speck,

Badische Dampfsüßwaren- und Dragéesfabrik, Karlsruhe i. B., Humboldtstraße 10.

* Ein verheirateter, womöglich kinderloser Herrschaftskutscher

wird von einem Arzte in der Nähe von Karlsruhe gesucht. 850 Mark Gehalt jährlich und freie Livree. Nur Offerten mit guten Zeugnissen wolle man unter Nr. 1501 im Kontor des Tagblattes einsenden.

Tüchtige Kodarbeiterinnen

sucht bei hohem Lohn

S. Model.

2.1.

***2.1. Näherinnen,**

tüchtige, sofort gesucht.

S. Wolff, Marktgrafenstraße 52, Militär-Effekten-Fabrik.

Gesucht

für sofort oder auf 1. März ein ordentliches Dienstmädchen für kleineren Haushalt: Douglasstraße 8, parterre rechts.

Gesetztes Mädchen

für kleine Familie per 1. April (auch früher) oder später gesucht. Dasselbe muß gut bürgerlich kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen. Näheres Westendstraße 40, parterre. *

Mädchen-Gesuch.

2.1. Suche per sofort oder 1. März ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht u. auch etwas kochen kann. Zu erfragen Kronenstraße 17 a, 2. Stock links.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ordentliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit auf 1. April gesucht; es wird aber nur auf eine sehr gut empfohlene Kraft reflektiert. Näheres Amalienstraße 65 im 4. Stock.

Auf 1. April

wird ein fleißiges Mädchen, welches kochen, bügeln und sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Ruppurrerstraße 13, 2. Stock.

J.D. Stellen finden

5 tüchtige Restaurationsköchinnen. * Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

Dienstmädchen

nach Frankfurt per 1. April gesucht: Klauereckstraße 29 im 3. Stock. *2.1.

2.1. Hausbursche,

ein jüngerer, zu sofortigem Eintritt gesucht: Adlerstraße 46.

Zur gefälligen Beachtung.

3.3. Wer seinen Flügel, sein Pianino oder Harmonium vorzüglich und tadellos unter Garantie bester Arbeit repariert haben will, wende sich vertrauensvoll an die Firma

J. Kunz, Douglasstraße 22, früher über 30 Jahre technischer Leiter der Firma Schweidgut. Feinste Referenzen.

Haus-Verkauf. Durlach.

2.2. Bezugs halber verkaufe mein vor 8 Jahren neuverbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gas- und Wasserleitung, Vorgarten, großem Hof, Geflügelhof und 700 qm großem Hausgarten, angelegt mit Obstbäumen, Beerensträuchern und Reben, passend für Private oder Beamte. Preis 24000 M. bei 5000 M. Anzahlung. Agenten verboten. Offerten sind unter Nr. 1496 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*3.3. Georg-Friedrichstraße 14 ist ein vierrädriger Handwagen, 1,50 m lang, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein gut erhaltener Kinderliegwagen mit Gummireifen ist zu verkaufen: Söfienstraße 138, parterre.

*2.2. Zwei komplette Betten, 1 Kleiderkasten, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 2 Stühle, 1 Waschzuber und 1 Nachttisch sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 24, Hinterhaus.

*3.3. Circa 15 gebrauchte

Nähmaschinen

für Familien und für Schneider, zum Handbetrieb und solche zum Fußbetrieb, alle sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen. Wilh. Göhler, Waldstr. 40c, frühere Versorgungs-Anstalt.

***2.1. Wegen Wegzug**

sofort billig zu verkaufen:

1 Pianino, 1 Silberschrank, Standubren, antike und sonstige Möbel, aufgerichtete Betten, Kanapees, Fauteuils, Tische, Küchengeräte, Herd mit Kupferschiff, antike Messingleuchter, 1 Dejmalmwaage mit Gewichtern etc. Näheres Rheinstraße 23, Mühlburg.

Plüschgarnitur,

sehr gut erhalten, ein Ovaltisch und ein Kinderbettchen sind zu verkaufen: Durlacher Allee 37, parterre. *

*** Eichener Rundtisch**

preiswürdig abzugeben. Näheres Schützenstraße 5 im 1. oder 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

1 halbfranzösische Bettstelle mit Koff, Matratze und Polster 35 M., großer Tisch 6 M., Stühle, Chiffonniere, Plüschgarnitur, Sopha 25 M. und sonst verschiedenes. Näheres Steinstraße 6. *2.1.

Billa-Gesuch.

* Eine solid gebaute, kleine Billa für eine Familie, in schöner Lage, wird mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des äußersten Verkaufspreises wolle man unter Nr. 1498 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Weinrestaurant,

nachweisbar gutgehendes, wird mit 20-25 Mille Anzahlung sogleich zu kaufen gesucht vom Selbstverkäufer. Offerten unter Nr. 2103 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gebrauchte Bücher

jeder Art in kleineren und größeren Partien sowie Makulatur, Akten, Geschäftsbücher und Briefe werden zu kaufen gesucht von **Landauer**, Hirschstraße 16. Postkarte genügt.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei

S. M. Fischl,

Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,

14 Markgrafenstraße 14.

Primaner

des Gymnasiums wünscht Mathematikstunden zu geben oder die Aufgaben zu beaufsichtigen. Offerten unter Nr. 1497 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wer erteilt Unterricht

in französischer Correspondenz und Conversation? Offerten unter Nr. 2104 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Tanz-Curs.

4.4. Am 1. März beginnt ein besserer Tanz-Curs. Anmeldungen erbeten.

Aug. Schner,

Amalienstr. 25.

Kaffees,

stets frische und selbstgebrannte, ohne Glasur, Zucker- oder Schmalz-Zusatz, in nur rein- und feinschmeckenden Qualitäten per Pfd. Mk. 1.—, Mk. 1.20, Mk. 1.40, Mk. 1.60, Mk. 1.80, Mk. 2.— empfiehlt die **Drogerie** 3.1.

Fritz Reis,

Ecke Rüppurrer- und Luisenstraße 68.

3.1.

Zur

Illumination

empfehle

Lämpchen pro 100 Stück von Mk. 3.— an und Füllungen zu 100 Stück von Mk. 2.70 an.

Fritz Reis, Drogerie,

Ecke Rüppurrer- u. Luisenstraße 68.

3.1.

feine

Spielfarten

empfehle

J. Müssle,

Douglasstraße 32.

Verlobungs-, Hochzeits-, Gelegenheits-Geschenke, — Neuheiten jeder Art —

empfehle grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

4.2.

Brautfränze und Brautschleier

in großer Auswahl zeigt empfehlend an

M. Räuber,

Waldstraße 33.

Flur-Möbel,

stylgerechte Ausführung, mit schönem Spiegel (Jugend), nur 28 Mk. bis zu den Feinsten empfiehlt

Jul. Weinheimer,

2.2. Kaiserstraße 81/83.

Stimmen,

sowie

Reparaturen an Klavieren

übernimmt

zur gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

Im unterzeichneten Verlage erschien:

Dienstweisung

für die

Hebammen

des

Grossherzogthums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**EUGEN LANGER****KAISERPLATZ****EUGEN LANGER****EUGEN LANGER****CREPPEPAPIER****EUGEN LANGER**

Renten- und Pensionsanstalt für deutsche bildende Künstler (Maler, Bildhauer, Architekten, Kupferstecher, Radierer, Zeichenlehrer, künstlerische Musterzeichner u. s. w.). Der über das verflossene Geschäftsjahr herausgegebene Geschäftsbericht zeigt wiederum die erfreulichsten Fortschritte dieses gemeinnützigen Unternehmens.

Die Anstalt hat wesentlichen Zuwachs sowohl an ordentlichen als auch außerordentlichen Mitgliedern erhalten, auch haben die Einnahmen aus Festlichkeiten, Bilderverkäufen, durch Zuwendung von Gönnern u. s. w. einen hohen Betrag ergeben.

Das Vermögen der Anstalt ist auf 215 591 M gegen 171 711 M im Vorjahre angewachsen. Hervorzuheben ist noch, daß die Ortsverbände der Anstalt eigene Fonds im Betrage von zusammen rund 46 900 M besitzen, aus deren Zinserträge die Beiträge der Mitglieder der betreffenden Ortsverbände ganz oder theilweise, je nach der Höhe der Fonds Deckung finden, wodurch den Mitglieder des Ortsverbandes ihre Zahlungen an die Anstalt erleichtert werden. Von der Centralstelle in Weimar werden die Satzungen der Anstalt kostenfrei zugesandt, auch jede gewünschte Auskunft über die Bestimmungen derselben erteilt.

Dem segensreichen Unternehmen ist die weitere günstige Entwicklung aufrichtigst zu erhoffen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 21. Februar.

Zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs. Es ist in den betheiligten Kreisen vielfach die Meinung verbreitet, als ob das Reichsgericht in einer im Jahre 1897 ergangenen Entscheidung den Nachschub neuer Waaren bei Ausverkäufen schlechtlweg und ohne jede Beschränkung als zulässig erachtet habe, und daß hienach gegen die sogenannten permanenten Ausverkäufe nicht strafend eingeschritten werden könne. Diese Meinung ist eine irrige und beruht auf einer mißverständlichen Auffassung jener reichsgerichtlichen Entscheidung; denn der Angeklagte, dessen Freisprechung das Reichsgericht damals bestätigte, hatte nur bei einzelnen der zum Verkauf bestimmten Artikel Nachschübe vorgenommen und zwar nur in den kleinsten von den Engrosgeschäften überhaupt erhältlichen Quantitäten (1/4 und 1/2 Duzend) leblich in der Absicht, den Ausverkauf zu fördern, und nur in diesem geringen Umfange erklärte das Reichsgericht die Nachschübe, „nach Belegenheit der Umstände“ für zulässig. Die Betheiligten haben hienach keinen Anlaß, sich durch das gedachte Urtheil von einer Herbeiführung der Strafverfolgung gegen Ausverkäufer, welche Nachschübe von Waaren in unregelmäßiger, die Konkurrenz schädigender Weise vornehmen, abhalten zu lassen, und es kann im öffentlichen Interesse nur erwünscht sein, wenn vom Rechte des Strafanktrags und eventuell der Privatklage gegenüber den in Rede stehenden Auswüchsen recht häufig, namentlich auch von Verbänden zur Förderung gewerblicher Interessen, Gebrauch gemacht wird. Die Groß- Staatsanwaltschaften sind übrigens darauf hingewiesen worden, daß die Veranstaltung trügerischer Ausverkäufe nicht nur einzelne Mitbewerber, sondern darüber hinaus große Gruppen von Gewerbetreibenden und Konsumenten zu schädigen geeignet ist und deshalb in der Regel die Voraussetzung des öffentlichen Interesses zur Uebernahme der Verfolgung im Wege der öffentlichen Klage als vorhanden zu erachten sein wird.

Wegen Eisgangs ist der Verkehr nach Vorkum und Jüfft bis auf Weiteres eingestellt.

M. Friederich & Cie., Juweliere,

Kaiserstrasse 92,

4.1.

empfohlen reichhaltige Auswahl in

Confirmations- und Oster-Geschenken.

Streng reelle Bedienung.

Billigste Preise.

Geldsorten vom 22. Februar 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.28	16.24
Dollars in Gold	4.204	4.184
Ducaten	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.44	20.40
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz i. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	77.10	75.10
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Rusa. Imperiales	—	16.20

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

22. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 1	755 mm	Nordost	umw.
12 " Mitt.	+ 4	755 "	Südw.	"
6 " Abd.	+ 3	755 "	Nordost	hell
23. Febr.				
6 U. Mor.	- 4	753 mm	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 3	753 "	"	umw.
6 " Abd.	+ 5	753 "	"	"

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 27. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **König Richard III.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. W. v. Schlegel. Die zur Handlung gehörige Musik von F. Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 28. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Samstag den 1. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 2. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 41. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Africanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Vorverkauf zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet von Veröffentlichung dieses Spielplanes an bis zu dem der betreffenden Aufführung vorhergehenden Tage, von Vormittags 9—1 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr, an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters, Eingang Stadtseite, statt. Für jede im Vorverkauf gelobte Karte ist eine Gebühr von 35 Pfg. zu dem Eintrittspreise zu zahlen. Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten, die Vorverkaufsgebühr und das Porto für die Rückantwort beizufügen.

Auswärtige Bestellungen, denen der Betrag nicht beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen von hier bleiben unberücksichtigt.

Theater in Baden.

Mittwoch den 26. Februar. 22. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Der geheime Agent.** Lustspiel in 4 Akten von F. W. Hackländer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.



TELEFON 1017.

BADEEINRICHTUNGEN,
BADEWANNEN
jeder Art,
Cosets u. Coseteinsätze,
GASKOCH-
u. HEIZAPPARATE,
Gaslüstres, Ampeln etc.
in grosser Auswahl
empfiehlt

CONRAD SCHWARZ
KARLSRUHE
Waldstrasse 89

Uebnahme
der
**Installations-
Arbeiten**
ganzer
Neubauten.

**Reparaturen
jeder Art**

3.3. unter
Garantie bei
billigster
Berechnung.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das heilige Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—.**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Statt jeder besondern Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die tief-schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel

Herr Sigmund Beith

nach kurzem Krankenlager heute Morgen im Alter von 53 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gröbtingen, den 23. Februar 1902.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, statt.

Blumenspenden bittet man im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.